



Hauptansicht des neuen «The Alpina Mountain Resort &amp; Spa».

Bild zVg

## «The Alpina Mountain Resort» ist jetzt im Bau

Aus dem Hotel «Alpina» in Tschierschen wird ein Boutique-Hotel mit 66 Betten, Wellnessangebot, Bar sowie drei öffentlichen Restaurants mit Themengastronomie. Die Baubewilligung ist erteilt, der Rückbau auf die historische Bausubstanz bereits weitestgehend abgeschlossen. Die Eröffnung ist auf Dezember 2015 vorgesehen.

pk. Fast in Rekordzeit haben alle zuständigen kantonalen Stellen das Baugesuch für «The Alpina Mountain Resort & Spa» innert sieben Wochen nach Einreichung begutachtet und die Gemeindebehörde von Tschierschen-Praden die Baubewilligung erteilt. Möglich wurde dies, weil das Bauprojekt einhellige Zustimmung in der Bevölkerung fand und deshalb auch keine Einsprachen zu behandeln waren. Dazu Peter P. Knobel, Vertreter der Bauherrschaft: «Wir danken allen, der Bevölkerung und den Behörden, für die grosse Sympathie, die das Projekt genießt. Viele haben erkannt, dass unser Vorhaben eine einmalige Chance für Tschierschen ist.»

### Perle unter den Jugendstilhotels

Was im Februar 2013 mit der Ersteinigung des Hotels «Alpina» durch einen Unternehmer aus Malaysia begann, hat inzwischen Form angenommen. Mit der Fanzun AG, dipl. Architekten + Ingenieure (Chur) hat die Bauherrschaft ein feines Boutique-Hotel, «The Alpina Mountain Resort & Spa», entwickelt. Dabei wird das historische Ambiente der alten Bausub-

stanz vom Ende der 1890er-Jahre mit zeitgemäßem Komfort verbunden. Wie ein Phönix aus der Asche soll das legendäre «Alpina» entstehen und zu einer Perle unter den Jugendstilhotels im Alpenraum werden. Das geschichtsträchtige Haus wird zum Solitär an schönster Lage aufgewertet und um ein einladendes Sockelgeschoss sowie um die schon in der Gründungszeit äusserst beliebte verglaste Veranda und um eine grosszügige Sonnenterrasse ergänzt.

### Auch genügend Platz für Hochzeiten

«The Alpina Mountain Resort & Spa» bietet künftig 20 Doppelzimmer mit WC/Dusche oder Bad sowie im Attikageschoss Familiensuiten mit weiteren 26 Betten, drei öffentliche Restaurants mit unterschiedlichem Angebot, eine Bar mit Kaminfeuer, eine Smokers' Lounge, einen kleinen Seminarbereich, einen romantischen Wein-Degustationskeller und nicht zuletzt einen gepflegten Spa mit Wellness-Angebot. Die bergseits auf Ebene des Gastronomiegeschosses neu angebaute Küche ist in der Lage, auch grössere Gesellschaften wie Hochzeiten speditiv zu be-

dienen. Sie wird nach modernsten Kriterien einer französischen Gastroküche ausgestattet. Die neue verglaste Veranda wird im Stil der frühen 1900er-Jahre rekonstruiert, der historische Speisesaal – künftig Restaurant «Belle Époque» – erstet im alten Glanz der Hochblüte des «Alpina». Der Spa im darunter liegenden Geschoss bietet finnische Sauna, Biosauna, Dampfbad, Erlebnisduschen, einen Kneipp-Bereich, Whirlpool im Freien sowie komfortable Räume für Gesichtsbehandlungen, Massagen und Bodyrituale.

### Nachhaltiges Energiekonzept

Die beauftragten Architekten und Ingenieure setzen beim Alpina auf ein nachhaltiges Energiekonzept. Dieses beinhaltet einen reduzierten Energiebedarf mittels energetischer Erneuerung der Gebäudehülle, Nutzung der Erdwärme durch Erdsonden, Wärmerückgewinnung und Abwärmenutzung aus Kälteanlagen und Abwasser sowie haustechnische Anlagen, die sich durch eine hohe Energieeffizienz auszeichnen. Angestrebt wird der Minergie®-Standard. Hotel und Spa werden so gestaltet, dass die Zugänglichkeit auch für behinderte Feriengäste gewährleistet ist. Der Rückbau auf die historische Bausubstanz ist bereits weitgehend abgeschlossen. Die Testbohrung für die Erdwärme ist erfolgt. Der Rohbau der neuen Gebäudeteile wird noch im August in Angriff genommen. Bereits im Dezember 2015 soll «The Alpina Mountain Resort & Spa» glanzvoll eröffnet werden.